

Germanistik rockt

Bands im Germanistikstudium

VIELE VERSCHIEDENE KÜNSTLER GIBT ES IN UNSEREM FACH GERMANISTIK. EINIGE SIND TALENTIERTE SCHRIFTSTELLERINNEN ODER FILMEMACHER, ANDERE SIND GUTE SPORTLERINNEN UND NOCH ANDERE SIND MUSIKER, UNTER ANDEREN: SZABOLCS NUSZPL, MÁRK BESÍR, KÁLMÁN BITTAY UND TAMÁS GRÖB. LADIES & GENTLEMEN, ICH MÖCHTE IHNEN EINIGE GERMANISTISCHE KÜNSTLER UND IHRE BANDS VORSTELLEN!

Out of Order wurde von Tamás „Jimmy“ Juhász (Gesang), Ádám Grosz (Schlagzeug), Márton Baka (Bass) und Szabolcs Nuszpl (Gitarre) im Februar 2011 gegründet. Im Mai 2011 hatten sie ihren ersten Auftritt im SZTEage, dann spielten sie auf dem Árpád Platz, beim Straßenmusik Festival, organisiert von der Jugendorganisation 'Gondolat Forradalma'. Nach den Sommerferien stieß ein neues Mitglied zur Band: Balázs Balatoni. Mit dem neuen Gitarristen hatten sie ein Konzert im Garabonciás Borozó. Der Stil ist schwierig zu bestimmen, wie Szabolcs sagt: „Wir spielen halbharte Haushaltsrockmusik.“ Sie begannen mit Coversongs, später schrieben sie auch eigene Titel.

Texasi Gyermeklánccfű (der Name kommt von dem Film „Texas Chainsaw Massacre“) wurde schon im Mai 2009 gegründet. Die Gründungsmitglieder sind Kálmán Bittay (Gesang), Attila Csák (Gitarre), Gábor Buday (Gitarre) und Levente Knapp (Schlagzeug). Im September 2009 stieß Márk Besír zur Band. Sie traten schon oft auf, so in Baja, Kecskemét, Pécs, Bácsalmás, Siófok und natürlich in Szeged. Márk klagt: „Leider ist es schwierig, sich als Amateur-Rockband Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen.“ Der Stil ist dem Rock/Metal zuzuordnen. Sie spielen viele Coversongs, beispielsweise von Metallica, Rage Against the Machine, Alter Bridge, Pearl Jam, Shinedown, Mötley Crüe, Foo Fighters, HIM, Ozzy Osbourne. Aber sie haben auch viele eigene Songs.

Do Not Cross formte sich Ende März 2009 nach einer gelungenen Party. Die Mitglieder sind Dávid Hartai (Bass), Tamás Hartai (Gitarre), Gábor Gál (Gesang / Gitarre) und Tamás Grób (Schlagzeug). Der Stil ist Punk-Rock. Zunächst bestand die Band aus drei Gitarristen und einem Bassisten. Nun, ja, das war echt komisch. Später gab Tamás Grób das Gitarrespielen auf und verwirklichte seinen Traum, Schlagzeug zu spielen. Der andere Gitarrist, Gábor, probierte es neben dem Gitarrespielen mit dem Singen. Dann war die Band wie durch Zauberhand vollständig. Sie hatten schon viele Konzerte in Budapest, Dunaújváros, Kalocsa, und so weiter. D.N.C. spielt viele Covers z.B. von The Offspring, Green Day, The Hives, Sum 41, NOFX, Rise Against usw., aber auch viele eigene Songs.

/Tamás Grób/

Immer da immer

Hoffentlich habt ihr Lust bekommen, die Auftritte dieser Bands zu besuchen, ihr werdet es nicht bereuen!

Vergesst nicht, „Keep rockin'!!!“